

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

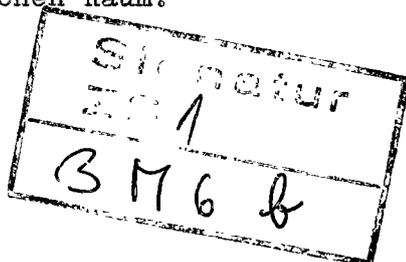
Arb.-Nr. VI/1/566

Erschienen am 14. Dezember 1959

Die Entwicklung der Verbraucherpreise (Meßziffern) ausgewählter Nahrungsmittel
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes (ohne Saarland und Berlin)
in der Zeit vom 27. November bis zum 4. Dezember 1959

Die Verbraucherpreise der 15 Nahrungsmittel, deren Entwicklung wöchentlich in den Landeshauptstädten beobachtet wird, blieben im Berichtszeitraum vom 27. November bis zum 4. Dezember 1959 in 73 vH aller Meldungen unverändert; in 3 vH der Fälle ergaben sich höhere, in 24 vH niedrigere Preise.

Bei den erfaßten Fleischsorten zeigten sich in den Fällen von Preisänderungen - mit Ausnahme bei Rinderschmorfleisch in zwei norddeutschen Städten (+ 0,5 bzw. +0,6 vH) - nur Preisabschläge. So verbilligten sich Rindfleisch zum Kochen in drei nord- und zwei süddeutschen Städten um 0,6 bis 5,4 vH, Rinderschmorfleisch in zwei süddeutschen Städten um 4,2 bzw. 2,0 vH, Schweinekeulett in fünf Städten (darunter eine süddeutsche Stadt) um 0,6 bis 5,1 vH und Schweinebauchfleisch ebenfalls in fünf Städten (darunter zwei süddeutsche Städte) um 0,9 bis 4,1 vH. Die Preise für Butter gaben in allen berichtenden Landeshauptstädten um 2,9 bis 9,8 vH nach. Bei Schweineschmalz meldeten je eine nord- und süddeutsche Stadt Preisrückgänge um 1,9 bzw. 7,4 vH, eine andere norddeutsche Stadt dagegen einen Preisanstieg um 1,1 vH. Die bei Speiseöl ausgewiesene durchschnittliche Preisherabsetzung um 0,3 vH beruht auf der Meldung einer norddeutschen Stadt. Eier wurden in drei Städten um 4,0 bis 9,1 vH billiger, in einer weiteren Stadt um 4,3 vH teurer. Es handelt sich dabei um Städte im norddeutschen Raum.



Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über "Preise"
unter der Nr. M I 2 - S



Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Nahrungsmittel
in den Landeshauptstädten (ohne Saarbrücken und Berlin)

W a r e	Stand						Veränderung ²⁾ 4.12.1959 gegenüber dem 27.11.1959
	Dez. 1) 1958	6.11.	13.11.	20.11.	27.11.	4.12.	
	1959						vH
15. Juni 1950 = 100							
Roggenbrot	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	-
Mischbrot aus den Mehltypen R 1150, R 997, W 1050, W 812 R 1370 und W 1600 ³⁾	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	-
Weizenmehl, Type 550	156,9	156,6	156,6	156,6	156,6	156,6	-
Weizengrieß	170,1	173,0	173,0	173,5	173,5	173,5	-
Schnitt- oder Bandnudeln ..	124,0	124,5	124,7	124,7	124,6	124,6	-
Rindfleisch, Kochfleisch ..	141,1	148,7	148,8	149,4	148,5	146,4	- 1,4
Rindfleisch, Schmorfleisch.	158,5	171,4	170,8	170,6	170,2	169,4	- 0,5
Schweinefleisch, Kotelett..	158,4	170,0	168,6	168,8	168,1	165,9	- 1,3
Schweinefleisch, Bauch	123,9	127,5	127,4	127,1	126,9	125,2	- 1,3
Deutsche Markenbutter	131,1	142,1	145,1	145,9	144,6	134,6	- 6,9
Schweineschmalz, inländ. ..	86,0	80,7	81,6	83,3	84,3	83,6	- 0,8
Speiseöl	84,5	83,0	82,7	83,0	83,0	82,7	- 0,3
Margarine, Spitzensorte ...	83,7	89,8	89,8	89,8	89,8	89,8	-
Eier	125,8	120,8	121,9	121,9	124,0	121,9	- 1,7

1) Durchschnitt von zwei Stichtagen.- 2) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Meßziffern. Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen. 3) Preisbasis 15. August 1950 (= 100); dieses Brot war als "Konsumbrot" von der Brotpreiserhöhung zwischen Juni und August 1950 ausgenommen.